Ambulanter Kinder- und Jugendhospizdienst Löwenzahn Westerwald

PRESSEINFORMATION

In Hachenburg im Westerwald entsteht ein neuer Ambulanter Kinder- und Jugendhospizdienst Löwenzahn

Ehrenamtliche Mitarbeiter zur Unterstützung der Kinderhospizarbeit im Westerwald gesucht

©Foto; Depositphoto Ed Zbarhyretsky, Download per hinterlegtem Hyperlink oder hier

Hachenburg, 13. Februar 2024 (primo PR): Er befindet sich noch im Aufbau: der neue Ambulante Kinder- und Jugendhospizdienst Löwenzahn in der Innenstadt von Hachenburg und soll im Mai 2024 eröffnen. Für den neuen Standort unter dem Dach der Deutschen Kinderhospiz Dienste werden ehrenamtliche Kinderhospizbegleiter gesucht. Die Koordinatorinnen Doro Meurer und Desirée Luckenbach freuen sich auf eine Bewerbung interessierter Bürger:innen, die sich für die Begleitung betroffener Familien von lebensverkürzend erkrankten Kindern und Jugendlichen einsetzen möchten. In einer sehr umfangreichen Ausbildung werden anhand von 18 Modulen die wichtigsten Grundlagen der ambulanten Kinder- und Jugendhospizarbeit erlernt. Dazu gehören unter anderem auch die Auseinandersetzung mit eigenen Trauererfahrungen sowie eine fundierte Kommunikation in der Begleitung und Achtsamkeit. Ein erster Kurs soll bereits im Frühjahr starten; bei Interesse steht Doro Meurer unter 0157-77 44 34 98 oder kontakt@foerderverein-kinderhospizarbeit-ww.de für Rückfragen zur Verfügung. Weitere Infos: www.foerderverein-kinderhospizarbeit-ww.de. Spendenkonto: Westerwald Bank eG; IBAN: DE06 5739 1800 0027 7792 04

Doro Meurer (55) und Desirée Luckenbach (43) haben langjährige Erfahrungen in der Kinderhospizarbeit und als ausgebildete Krankenschwestern und Sozialpädagoginnen die entsprechende Basis für eine erfolgreiche Koordination im zukünftigen Ambulanten Kinder- und Jugendhospizdienst Löwenzahn Westerwald. Beide kennen die Belastung von Familien zu gut und wissen, dass eine stabile Unterstützung eine der wichtigsten Voraussetzungen für die Pflege des unheilbar erkrankten Kindes ist. Diese wollen sie in den ländlichen Gebieten des flächenmäßig großen Westerwaldkreises ausbauen und benötigen hierfür leidenschaftliche Tatkräftige. Geschätzt sind rund 120 Familien im Westerwald betroffen.

Pressekontakt: *primo PR*, Nuray Güler & Anne Heußner
Tel: +49 69 530 546 50
info@primo-pr.com, www.primo-pr.com

Ambulanter Kinder- und Jugendhospizdienst Löwenzahn Westerwald

PRESSEINFORMATION

Ausbildung zum Kinderhospizbegleiter

Ehrenamtliche, die sich als Familienbegleiter engagieren möchten, benötigen keine besonderen Vorkenntnisse. Die Ausbildung dauert rund vier Monate und findet jeweils an einem Abend in der Woche statt, an dem theoretische Einheiten und in praktischen Übungen beispielsweise der Umgang mit Trauer, Gesprächsführung, Kommunikation, Krankheitsbilder, Basale Stimulation, rechtliche Aspekte, Rituale und Spiritualität sowie Geschwisterarbeit thematisiert und erarbeitet werden. Für die Begleitung selbst sollten zwei bis drei Stunden pro Woche eingeplant werden. Dazu kommen regelmäßige Arbeitstreffen, Fortbildungen und Supervisionen.

„Ich freue mich sehr, dass es bald mit dem ersten Befähigungskurs für Ehrenamtliche losgeht. Ausgebildete Ehrenamtliche entlasten Familien ungemein, in dem sie Zeit mit dem erkrankten Kind – oder einem Geschwisterkind – bei verschiedenen Unternehmungen, Spielen oder einem schönen Spaziergang verbringen“, so Doro Meurer, Koordinatorin des Ambulanten Kinder- und Jugendhospizdienstes Löwenzahn Westerwald unter dem Dach der Deutschen Kinderhospiz Dienste.

Wer dem Projekt der Deutschen Kinderhospiz Dienste helfen möchte, ist herzlich willkommen sich per Telefon oder per E-Mail zu melden. Unterstützen können Sie durch Spenden oder ehrenamtliches Engagement.

Ambulanter Kinder- und Jugendhospizdienst Löwenzahn Westerwald
Graf-Heinrich-Str. 1, 57627 Hachenburg
Telefon: 0157/77 44 34 98
kontakt@foederverein-kinderhospizarbeit-ww.de
www.foerderverein-kinderhospizarbeit-ww.de
Spendenkonten:
Westerwald Bank eG; IBAN: DE06 5739 1800 0027 7792 04
Sparkasse Westerwald-Sieg; IBAN DE94 5735 1030 0055 0692 64

Über Deutsche Kinderhospiz Dienste:
Im Sommer 2018 fanden die Deutschen Kinderhospiz Dienste ihren Ursprung - mit dem Aufbau des Kinderhospizdienstes „Löwenzahn“ in Dortmund nach einem ganz neuen Konzept. Eine moderne Hilfestruktur sollte die Betroffenen über ein medizinisches Netzwerk ansprechen. Der Selbsthilfegedanke wurde durch den Hilfegedanken ersetzt. Emotionale und praktische Hürden zur Inanspruchnahme der Hilfe wurden konsequent auf ein Minimum gesenkt. Ende 2023 begleitet der Dortmunder Dienst 66 Kinder und Jugendliche. Ähnlich erfolgreich wurde ab 2020 der Standort Bochum aufgebaut. Im Jahr 2021 kamen Dienste in Frankfurt am Main, Regensburg und Schwerin dazu. Dabei wurden Strukturen aufgebaut, die es möglich machen, das neue Konzept künftig auch auf weitere neue Standorte zu übertragen. Ziel ist es, bis 2030 eine bedarfsgerechte Versorgung mit kinderhospizlichen Leistungen in ganz Deutschland zu erreichen. Träger ist der Verein Forum Dunkelbunt e.V.. https://deutsche-kinderhospiz-dienste.de/

Sociallinks:
Instagram: @hope.kommt.rum https://www.instagram.com/hope.kommt.rum/
Facebook: hope.kommt.rum https://www.facebook.com/hope.kommt.rum
Twitter: hope_kommt_rum https://twitter.com/Hope_kommt_rum
Twitch: dkd_hope_offiziell https://www.twitch.tv/dkd_hope_offiziell
Mastodon: @DeutscheKinderhospizDienste https://t.co/cYAKDdCTTk
Aktuelles Youtube-Video: https://www.youtube.com/watch?v=OwjfGpkJPtQ&feature=youtu.be

Pressekontakt: *primo PR*, Nuray Güler & Anne Heußner
Tel: +49 69 530 546 50
info@primo-pr.com, www.primo-pr.com